



VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2020



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S6
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S13
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S14
- 06** ADRESSEN, S15



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Föderation sieben autonomer Emirate (Abu Dhabi, Dubai, Ajman, Sharjah, Umm Al Quwain, Fujairah und Ras Al Khaimah). Die erstgenannten sechs Emirate schlossen sich am 2. Dezember 1971 zu einer Föderation zusammen; Ras Al Khaimah erklärte seinen Beitritt im Februar 1972.

FLÄCHE

83.600 km² (Emirat Abu Dhabi 67.000 km²)

BEVÖLKERUNG

konjunkturabhängig ca. 9 Mio. Einwohner (Abu Dhabi ca. 3 Mio., Dubai 3,2 Mio., Sharjah 1,3 Mio.)

Nur ca. 15 % der Einwohner sind Einheimische. Große Ausländeranteile kommen aus Indien, Pakistan, den Philippinen und anderen arabischen Ländern. Etwa 76 % der Einwohner sind Muslime (16 % hiervon Schiiten); bei den restlichen 24 % bilden Christen und Hindus die größten Gruppen.

STÄDTE

Abu Dhabi – Hauptstadt und Erdölzentrum, Dubai – Handelszentrum, Zollfreizone, Messe- und Tourismushotspot, Al Ain – Universitätsstadt, Sharjah – Bettenstadt für Dubai

KLIMA

Wüstenklima; abgesehen von einer dreimonatigen kühleren Periode (Dezember bis Februar) herrschen sehr hohe Temperaturen (40° - 50° C) und v.A. im Sommer hohe

Luftfeuchtigkeit (bis über 90 %).

WÄHRUNG

VAE Dirham (AED) = 100 Fils

1 Euro = 3,97 AED (Durchschnitt März 2020)

Der Dirham ist an den US-Dollar gebunden (1 US-Dollar entspricht 3,67 AED).



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Trotz intensiver Diversifizierungsbestrebungen bleibt der Energiesektor das Rückgrat der Volkswirtschaft der Vereinigten Arabischen Emirate. Mit nachgewiesenen 98 Mrd. Barrel verfügt das Land über fast 8 % der Weltölreserven. 95 % davon befinden sich im Emirat Abu Dhabi, 4 % in Dubai sowie 1 % in den Emiraten Sharjah und Ras Al Khaimah. Von den zurzeit geförderten 2,8 Mio. Barrel/Tag gehen 80 % in den Export. Auch die Erdgasreserven sind enorm und zählen zu den fünfgrößten weltweit. Ausgedehnte seismische Untersuchungen, unter anderem mit österreichischem Engagement, könnten nach Abdeckung des hohen Eigenverbrauchs auf absehbare Zeit auch zu Exporten führen.

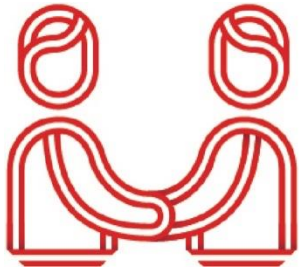
Die Wirtschaftsordnung der VAE wird grundsätzlich als liberal eingestuft. Eine unternehmensfreundliche Staatsführung, gute Infrastruktur, freier Kapitalverkehr und hohe innere Sicherheit machen die Emirate zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort. Erst langsam werden aufgrund des nachhaltigen Ölpreisverfalls mangels Körperschafts- und Einkommenssteuern alternative Einkommensquellen, wie Abgaben und hohe Strafen für Verkehrs- und Verwaltungsdelikte, erschlossen. Seit 1.1.2018 wurde zunächst in den VAE, Saudi-Arabien und mittlerweile auch in Bahrain, Mehrwertsteuer in Höhe von vorerst 5 % eingeführt.

Die Wirtschaft der Vereinigten Arabischen Emirate hat in den letzten 15 Jahren einen grundlegenden Transformationsprozess durchgemacht. Bis in die 90er Jahre war sie weitgehend geschlossen (der WTO-Beitritt erfolgte erst 1996), staatlich gelenkt, von ausländischem Management Know-how abhängig und im Wesentlichen um die Ölindustrie zentriert. Um die einseitige Abhängigkeit des Landes von den Erdölexporten zu verringern und auch die eigene Bevölkerung auf die Herausforderungen der Globalisierung vorzubereiten, hat

sich die Politik die Diversifizierung, Liberalisierung und Internationalisierung der Wirtschaft zum erklärten Ziel gesetzt.

Die wirtschaftliche Öffnung hat zwar noch vor ausländischem Eigentumserwerb und unbeschränktem unternehmerischen Marktzugang Halt gemacht, eine Reihe von Ausnahmen wurde aber bereits umgesetzt. So wurden Freihandelszonen geschaffen, in denen ohne einen lokalen Mehrheitspartner ein Unternehmen gegründet werden kann. In den großen Freihandelszonen in Dubai (Jebel Ali, Airport Freezone) als auch in Sharjah (Hamriya, Sharjah International Airport Free Zone) oder in der RAK Freezone in Ras al Khaimah haben sich tausende ausländische Unternehmen, vor allem als Vertriebsseinheit aber auch als Produktionsbetrieb, niedergelassen. Abu Dhabi begann spät Freihandelszonen zuzulassen; diese beschränken sich nur auf bestimmte Branchen, wie Medien, Logistik, Industrie und erneuerbare Energie (twofour54, Abu Dhabi Airport Freezone, Kizad und Masdar City).

Die Jahre des hohen Wirtschaftswachstums (zwischen 6 und 8 %) sind nun auch in den Vereinigten Arabischen Emiraten vorbei. Niedrige Ölpreise ließen die Exporteinnahmen massiv sinken. Konflikte in der Region führen zu unerwartet hohen und anhaltenden Ausgaben. Einige Großprojekte des Staates und großer privater Immobilieninvestoren in Malls, Marinas, Vergnügungsparks und Wohneinheiten halten die Konjunktur am Leben. Ein Einbruch nach der Expo 2020 erscheint jedoch wahrscheinlich. Hinzu kommt, dass aufgrund der derzeitigen unvorhersehbaren Dynamik im Zusammenhang mit dem Coronavirus die ökonomische Entwicklung auch für 2021 ungewiss bleibt. Die EXPO 2020 wurde aufgrund des Coronavirus jedenfalls um 1 Jahr auf Oktober 2021 verschoben, der Name EXPO 2020 bleibt jedoch bestehen.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) zu beachten.

Im Allgemeinen werden von Geschäftsreisenden je ein bis zwei Tage Aufenthalt in Abu Dhabi und Dubai geplant. Die Reise zwischen den beiden Städten (Fahrzeit ca. 1,5 Stunden) ist per Taxi ohne Probleme möglich. Um Firmen aufzusuchen, ist oft eine genaue Ortsbeschreibung mit Orientierungshinweisen (den sog. Landmarks) notwendig. WhatsApp Pins der Geschäftspartner sind gebräuchlich für die Orientierung. Visitenkarten werden in großer Anzahl benötigt, wobei eine englischsprachige Version genügt. Mitarbeiter von Behörden und öffentlichen Institutionen verfügen teilweise über keine Karten. Für Verkaufsgespräche sind Muster, Modelle, Bildmaterial oder kurze Demonstrationsvideos erfolgsversprechender als reine Textinformationen.

Staatsbürger des Schengen Raums benötigen kein Visum für die Einreise, der Pass muss jedoch eine Gültigkeit bei Ausreise von mindestens 6 Monaten haben. Ein Aufenthalt von bis zu 90 Tagen im Halbjahr bzw. 180 Tagen im Jahr ist möglich. Die Einreise mit Notpässen ist nicht möglich. Reisende, deren Pass Eintragungen bzw. Stempel israelischer Behörden aufweist, haben in der Vergangenheit teilweise Schwierigkeiten gehabt und hätten auf eigene Kosten abgeschoben werden können.

Der österreichischen Botschaft liegen jedoch keine Hinweise vor, dass dies in letzter Zeit vorgekommen wäre.

Die Geschäftszeiten in den VAE sind in Behörden und Ämter von Sonntag bis Donnerstag 7.30 bis 14.00 Uhr (vor 8.30 Uhr ist kaum einer der höheren Beamten zu sprechen). Während des Ramadans wird vielfach nur von 9.00 bis 13.00 Uhr gearbeitet. Bei Behördenbesuchen soll unbedingt auf korrekte Kleidung geachtet werden. Sakko und Krawatte sind auch im Sommer zu empfehlen. Damen sollten keine Tops und Miniröcke tragen. Im Dienstleistungssektor sind die Geschäftszeiten von Samstag bis Mittwoch 8.00 bis 13.00 Uhr bzw. 16.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 13.00 Uhr. In den meisten privaten Unternehmen vor allem in Abu Dhabi und Dubai gilt jedoch das 2 Tage Wochenende Freitag – Samstag, wobei Freitag der Wochenfeiertag ist.

DO'S AND DONT'S

Die Araber in den VAE legen großen Wert auf die Einhaltung bestimmter Formen. Religion und Familie nehmen einen hohen Stellenwert ein und es wird auf Kritik Außenstehender empfindlich reagiert.

Sie begrüßen einander mit Handschlag, sehr gute Freunde in der Regel mit Umarmung und Küssen auf die Wange oder durch eine Berührung der Nase. Gespräche werden immer mit Fragen nach dem Befinden des Gesprächspartners, nach der Familie, nach dem Reiseverlauf oder der Bewunderung für die rasante Entwicklung und Modernisierung der Stadt eröffnet. Ein angebotenes Getränk - Tee, Kaffee, Wasser - sollte akzeptiert werden, selbst wenn man dann davon nur einen kleinen Schluck trinkt.

Bei Verhandlungen ist zu beachten, dass Entscheidungsbefugnisse und Entscheidungsverfahren über größere Investitionen jeweils in den Händen eines kleinen Personenkreises liegen. Die Kontaktpflege zu diesen Personen ist wichtiger als die zur Institution allgemein. Über Hintergrundinformationen und scheinbare Nebensächlichkeiten wird stundenlang diskutiert, wobei dann in wichtigen Fragen oft relativ kurzfristig entschieden wird.

Bei Geschäftsverhandlungen ist zu beachten, dass es nach traditioneller arabischer Sitte unhöflich ist, einem Gast oder Freund eine Bitte abzuschlagen. Ein "Nein" ist daher selten und bei insistiert geführten Verkaufsgesprächen kann es gelegentlich sogar dazu kommen, dass der arabische Geschäftspartner etwas zusagt, was er nie

gedenkt einzuhalten. Es sollte daher zur Klarstellung, soweit möglich, einige Tage später eine Zusammenfassung der Vereinbarung erfolgen, wo um deren schriftliche Bestätigung gebeten wird.

Besonders wichtig:

- Posten Sie keine Fotos von erkennbaren Personen oder Autokennzeichen in sozialen Medien.
- Seien Sie zurückhaltend bei negativen Kommentaren in sozialen Medien bei der Verbreitung von Informationen, die nicht aus offizieller Quelle stammen.
- Fotografieren Sie niemals eine arabische Frau sowie Einrichtungen der Sicherheitskräfte, Botschaften, Flughäfen oder Häfen.
- Nach erkennbarem Alkoholenuss sollte das Hotel nicht mehr verlassen werden.
- Während des Fastenmonats Ramadan darf an öffentlichen Plätzen weder gegessen, getrunken (auch nicht Wasser) oder geraucht werden. Restaurants können jedoch benutzt werden. In den 5-Sterne Hotels kann man Alkohol dann nur auf das Zimmer bestellen.
- Generell müssen Frauen sich nicht verschleiern, dezente Kleidung ist jedoch anzuraten.
- Geben Sie einer arabischen Frau nur die Hand, wenn Ihnen diese entgegengestreckt wird.

ANREISE

Die Anreise per Flugzeug erfolgt zumeist über die internationalen Flughäfen von Dubai oder Abu Dhabi. Emirates Airlines bietet Direktflüge von Wien nach Dubai an. Etihad Airways fliegt direkt von München, Frankfurt oder Düsseldorf nach Abu Dhabi. Die Flugdauer beträgt ca. fünf bis sechs Stunden.

NOTRUF

Rettung	998
Feuerwehr	997
Polizei	999
Strom/Wasser	991

Österreichische Botschaft Abu Dhabi (nur in Notfällen)	+971 50 666 9728
Wirtschaftsdelegierter Mag. Richard Bandera (nur in Notfällen)	+971 50 811 8470

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +3 Stunden (12 Uhr Wien = 15 Uhr VAE, während der österreichischen Sommerzeit sind nur zwei Stunden Unterschied)

LOKALE VERKEHRSMITTEL

In Dubai kann man neben den zahlreich vorhandenen Taxis auch die Metro benutzen. Beides ist relativ günstig, Metro Tickets gibt es abhängig von der verwendeten Metrokarte (die sog. „Nol Card“ – Arabisch für Fahrpreis) und Zone bereits ab AED 3. Taxifahrten starten mit einem Grundpreis von AED 5, ab dem Flughafen und bei Events jedoch AED 20 und für alle weiteren Kilometer AED 1.82. Sollten Sie eine sehr kurze Fahrt antreten beläuft sich der Preis auf mindestens AED 12. Trinkgeld ist nicht erforderlich, es ist jedoch üblich aufzurunden. Mietwagen inklusive Fahrer stehen ebenfalls zur Verfügung und die Kosten einer vollen Tagesmiete (10 Stunden) beginnen bei AED 880, plus jeder zusätzlichen Stunde AED 130. Außerdem gibt es die Möglichkeit der Benutzung der beiden Online-Fahrdienstvermittler Careem und Uber, welche man mittels App und hinterlegter Kreditkarte problemlos nutzen kann. Taxi-Apps Abu Dhabi Taxi und RTA Smart Taxi sind hilfreich.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Internationale Mietwagenfirmen sind in den VAE zahlreich vertreten. Die Tarife bei lokalen Autovermietern sind oft günstiger als bei internationalen Firmen. Besonders bei längerer Mietdauer (ab einer Woche) ist es in den VAE auch bei Mietwagen üblich zu handeln. Es empfiehlt sich der Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Es können auch Mietwagen mit Chauffeur angemietet werden. Die notwendigen Anmietbedingungen (wie z.B. benötigtes Mindestalter, Führerschein, Kreditkarte als Kautionsversicherung usw.) muss bei der Autovermietung erfragt werden. Falls Sie aufgrund Ihrer Anmietbedingungen eine Führerscheinübersetzung oder einen Internationalen Führerschein benötigen, erhalten Sie diese bei allen ÖAMTC-Dienststellen.

Bei Unfällen muss immer die Polizei geholt werden, da ohne Unfallprotokoll keine Reparatur möglich ist und Versicherungen auch nichts bezahlen.

Soll mit dem Mietwagen auch ein Grenzübertritt in den Oman oder nach Saudi Arabien erfolgen, ist seitens des Vermieters ein NOC (No Objection Certificate) einzuholen, das für den Abschluß der Haftpflichtversicherung benötigt wird. Ebenso ist der originale Zulassungsschein mitzuführen.

DEISENVORSCHRIFTEN

Eine unbeschränkte Einfuhr und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung ist möglich, ab einem Gegenwert von AED 100.000 muss jedoch eine Anmeldung beim Zoll vorgenommen werden.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Gegen das religiöse Empfinden verstoßende Journale bzw. Filme im Reisegepäck werden beschlagnahmt, Filme und Videobänder von der Zensur überprüft, was oft Monate dauern kann. Schmuggel oder Drogenhandel werden strengstens bestraft! Zollfrei können importiert werden: 4 Liter Alkohol, 5 Flaschen Wein oder 1 Karton Bier (24 Dosen), 400 Zigaretten im Wert von max. AED 2.000, Zigarren im Wert von AED 3.000, 2 Kilogramm Tabak und Geschenke und Parfums für AED 3.000.

Privatpersonen können Medikamente für den Eigengebrauch in die VAE einführen. Wichtig ist es dabei, das Originalrezept oder eine Kopie davon für die jeweiligen Medikamente mitzunehmen. Touristen können die benötigte Menge für drei Monate und Bewohner der VAE für zwölf Monate einführen. Narkotika können nur in Ausnahmefällen, mit vorheriger Genehmigung des Directors of Medicine and Pharmacy Control, importiert werden. Selbst geringste Mengen an Drogen führen zur Verhaftung.

Vor der Abreise müssen Touristen sicherstellen, dass es von der Regierung der VAE auch genehmigt ist, die Medikamente einzuführen. Es wird geraten die „List of Restricted and Controlled Drugs“ des Drug Control Departments im Internet aufzurufen, da gegebenenfalls eine Genehmigung für die Einfuhr der Medikamente zu beantragen ist. Die Liste ist unter diesem [Link](#) zu finden. Für weitere Informationen siehe [Link](#) zum Gesundheitsministerium der Vereinigten Arabischen Emirate.



04 IHR MARKTEINTRITT

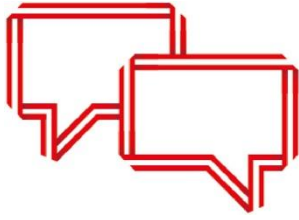
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnern
- Vertriebswegen und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibungen
- Branchen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/ae.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter abudhabi@wko.at.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

In Dubai, Abu Dhabi und einigen anderen größeren Städten des Landes gibt es ein ausgezeichnetes Angebot an Hotels und Unterkünften in allen Kategorien und Preisklassen. Die Zimmerpreise variieren stark, abhängig von der Jahreszeit, stattfindenden Events, sowie von großen Messen, Kongressen oder Spätveranstaltungen und der Lage des Hotels.

Auch im Bereich der Gastronomie finden Sie alles was Ihr Herz begehrt. Während an Hotels gebundene Restaurants üblicherweise Alkohol ausschenken, gibt es in allen anderen gastronomischen Etablissements keinerlei alkoholische Getränke.

Das AußenwirtschaftsCenter nennt Ihnen gerne Adressen von Hotels und Restaurants.

TOURISTISCHES

Neben den schönsten Luxushotels und den größten Malls der Welt gibt es zahlreiche andere Superlative zu bestaunen, wie z.B. das höchste Gebäude der Welt, den Burj Khalifa. Selbstverständlich zählt die umliegende Wüste zum Muss an Sehenswürdigkeiten und wenn es die Zeit erlaubt, sollte man unbedingt an einer Wüstensafari teilnehmen. Abu Dhabi ist selbstverständlich auch immer eine Reise wert, hier gibt es neben einer der schönsten Moschee der Welt z.B. das Louvre Museum, die Ferrari World, Warner Brother Studios und das kürzlich wieder eröffnete Qasr Al Hosn Museum.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ABU DHABI WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Richard Bandera

Post-/Büroanschrift

Al Wahda City 1 Commercial Tower, 1st Floor – Office 3

P.O. Box 3095, Abu Dhabi

T +971 2 20 43 444

E abudhabi@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ae

BÜROZEITEN

Sonntag bis Donnerstag

8:00 – 16:30 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +3 Stunden (12 Uhr Wien = 15 Uhr VAE, während der österreichischen Sommerzeit sind nur zwei Stunden Unterschied)

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER Abu Dhabi
T +971 2 20 43 444
E abudhabi@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ae



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
ABU DHABI**

T +971 2 20 43 444

E abudhabi@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ae

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
JUNI 2020**